

IM EINSATZ FÜRS BUROKLIMA



Der Baubiologe Kurt Nemeč berät bei der optimalen Gestaltung des Arbeitsplatzes

Als es Abend wird in München und die DB-Mitarbeiter sich auf den Heimweg machen, rollt Kurt Nemeč einen großen Koffer über den Flur. Kaum hat er ein Büro betreten, hält er inne und schnuppert: „Es riecht unangenehm süßlich. Ich werde mich beim Handwerker erkundigen, welchen Kleber er benutzt hat“, sagt Nemeč. Dann packt er jede Menge Messgeräte aus.

Der gelernte Elektrotechniker kümmert sich seit 15 Jahren um die Technik von Gebäuden und Anlagen der DB. Technisches Facility-Management nennt sich sein Arbeitsbereich bei DB Services. Seit zehn Jahren interessiert er sich für Baubiologie, also die Beziehungen zwischen dem Menschen und den Gebäuden. Nach anderthalb Jahren Fernlehrgang am Institut für Baubiologie und Nachhaltigkeit in Rosenheim ist Nemeč geprüfter Baubiologe.

Er informiert Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des DB-Konzerns über die optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes. Zu seinen Aufgaben gehört außerdem das Erkennen und Reduzieren von Störquellen wie elektromagnetischer Strahlung oder Schadstoffen. Zudem berät er zu den Themen Raumklima, Lärm oder Beleuchtung.

»Mit dem Hochfrequenzmessgerät suche ich nach Mobilfunknetzen, Funk- und Radarwellen.«

Kurt Nemeč, Baubiologe bei DB Services

Betreffs Esmog-Spion:

Auch bei der Deutschen Bundesbahn stehen unsere Esmog-Spione im Blickpunkt und täglichem Einsatz, den Mitarbeitern Gesundheitsbelastungen ersparend, für die DB eine Maßnahme, die sich vielfach auszahlt. Endotronic GmbH.

Mit jeder Menge Messgeräte ist Kurt Nemeč Strahlungen und Schadstoffen auf der Spur

